

Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz
Postfach 411519, 09031 Chemnitz
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55
info@vhs-sachsen.de
www.vhs-sachsen.de

Bernd Staemmler
Geschäftsführer
staemmler@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 20.06.2007
BS/sch/ Presse51.doc

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsführer Bernd Staemmler
Telefon 0371 35427 -50
Fax 0371 35427 -55

Thomas Friedrich aus Wurzen erneut in den Vorstand des Deutschen Volkshochschulverbandes gewählt

Als Erste gratulierte Rita Süssmuth dem Sachsen Thomas Friedrich zu seiner Wiederwahl. Sie freue sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand des Deutschen Volkshochschulverbandes, sagte Süssmuth. Sie selbst war unmittelbar zuvor als dessen Präsidentin einstimmig wiedergewählt worden. Zum neuen Vorsitzenden des größten deutschen Weiterbildungsverbandes bestimmten die 109 Delegierten aus der ganzen Bundesrepublik den Bundestagsabgeordneten und Weiterbildungsspezialisten Ernst-Dieter Rossmann.

Der Deutsche Volkshochschulverband (DVV) repräsentiert die sechzehn Volkshochschul-Landesverbände und die fast tausend Volkshochschulen in Deutschland. Friedrich gehört dem Vorstand des DVV seit 1992 an. Als einziger Ostdeutscher im acht-köpfigen Führungsgremium hat Friedrich sich besonders für effiziente Betriebsformen der öffentlichen Weiterbildungseinrichtungen sowie für qualitativ hochwertige Sprachprüfungen in den Volkshochschulen eingesetzt. „Wir setzen weiterhin auf Ihren großen Sachverstand und Ihr herausragendes Engagement,“ betonte Süssmuth in ihrer kurzen Laudatio auf den Wurzener.

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes fand am 18. und 19. Juni in Leverkusen statt. Thomas Friedrich ist Betriebsleiter der Volkshochschule Muldentale. Er ist auch Vorsitzender des Sächsischen Volkshochschulverbandes.

Vor den Vorstandswahlen hatte der Nordrhein-Westfälische Integrationsminister Armin Laschet die Volkshochschulen für ihre herausragende Rolle bei der Integration von Ausländern und Aussiedlern in Deutschland gelobt. Die Volkshochschulen seien für die politischen Entscheidungsträger die zuverlässigen Partner und sicherten den Menschen, die

...

in die Bundesrepublik kommen, die Chancen auf Spracherwerb und Integration, betonte der Minister. An die Delegierten der Mitgliederversammlung des Deutschen Volkshochschulverbandes gerichtet, stellte er in Aussicht, dass Bund und Länder den Volkshochschulen für diese verantwortungsvolle und schwierige Weiterbildungsaufgabe künftig ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stellen würden.

Die 29 sächsischen Volkshochschulen wurden in Leverkusen vertreten von Thomas Friedrich, Wurzen, Dorothee von Gynz-Rekowski, Torgau-Oschatz, Heike Richter-Beese, Chemnitz, Rolf Sprink, Leipzig, Peter Hesse, Löbau-Zittau, sowie dem Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbandes, Bernd Staemmler.

Dieser Text umfasst rund. 2.350 Anschläge.

Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldental

Geschäftsführer: Bernd Staemmler

Sitz des SVV: Chemnitz